

Smetanin tritt von seinem Amt als Generaldirektor von „Ukroboronprom“ zurück

14.07.2026

German Smetanin tritt von seinem Amt als Generaldirektor der „Ukrainischen Verteidigungsindustrie“ zurück.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

German Smetanin tritt von seinem Amt als Generaldirektor der „Ukrainischen Verteidigungsindustrie“ zurück.

Dies teilte Herman Smetanin über Telegram mit.

„Heute beende ich meine Tätigkeit als Generaldirektor der Aktiengesellschaft „Ukrainische Verteidigungsindustrie“, heißt es in der Mitteilung.

Seinen Worten zufolge sei die wichtigste Errungenschaft „ein starkes, professionelles Team sowohl innerhalb der Gesellschaft als auch in den Unternehmen der Gruppe“.

„Das sind Führungskräfte, Konstrukteure, Ingenieure, Technologen, Produktionsmitarbeiter, Veteranen und alle, die täglich für den Erfolg arbeiten. Ich danke Ihnen allen für diese unglaubliche Zeit und die Leistungen jedes Einzelnen von Ihnen und wünsche Ihnen noch mehr Elan und neue Erfolge“, erklärte er.

Smetanin merkt an, dass er gemeinsam mit seinen Kollegen „nicht selten innerhalb kürzester Zeit Lösungen finden musste und manchmal buchstäblich über Nacht etwas zusammenbasteln, drehen oder schweißen musste“.

Die Rede ist vom Ukrainischen Rat der Waffenhersteller, der Liga der Verteidigungsunternehmen der Ukraine, den Technologischen Kräften der Ukraine, Brave1 und anderen Waffenherstellern.

Smetanin bekleidete von Juni 2023 bis September 2024 das Amt des Generaldirektors der AG „Ukrainische Verteidigungsindustrie“. Anschließend leitete er das Ministerium für strategische Industriezweige. Im August 2025

Kehrte Smetanin nach den Ergebnissen eines Auswahlverfahrens auf den Posten des Generaldirektors von „Ukroboronprom“ zurück.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.